

Teilnehmendeninformationen für Forschungsprojekt „Untersuchung des Einflusses der Darstellung von Hilfsmitteln auf das Erlebnis in virtuellen Realitäten“ und Einwilligungserklärung

Allgemeine Informationen über das Forschungsprojekt „Untersuchung des Einflusses der Darstellung von Hilfsmitteln auf das Erlebnis in virtuellen Realitäten“ des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT)

Das Institut für Anthropomatik und Robotik plant eine Studie, um zu untersuchen, **wie sich die Darstellung von Hilfsmitteln auf das Erlebnis in virtuellen Realitäten auswirkt**. Zu diesem Zweck möchten wir eine Mixed-Methods Studie durchführen, die Fragebögen, ein halbstrukturiertes Interview und einen praktischen Teil umfasst, bei dem Sie in VR mit einem Forschungsinstrument interagieren, während Sie Ihren Rollstuhl benutzen.

Ziel dieses Projekts ist es, ein tieferes Verständnis dafür zu gewinnen, wie sich die Darstellung von Hilfsmitteln auf das Erlebnis in virtuellen Realitäten auswirkt. Die Ergebnisse sollen Erkenntnisse für Folgestudien und die zukünftige Entwicklung von VR-Anwendungen liefern, mit dem Ziel, diese für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich zu machen. In dieser Studie werden Sie gebeten, mit einem von uns entwickelten VR-Forschungstool zu interagieren. Die Fragebögen und das Interview konzentrieren sich auf Ihre Erfahrungen bei der Nutzung des Tools und Ihre Meinung dazu.

Die folgenden Informationen sollen Ihnen dabei helfen, zu entscheiden, ob Sie an dieser Studie teilnehmen möchten. Bitte lesen Sie das Dokument sorgfältig durch, bevor Sie eine Entscheidung treffen. Der Studienleiter wird dieses Dokument mit Ihnen besprechen. Es ist wichtig, dass Sie Fragen stellen, falls Ihnen etwas unklar ist.

1. Ablauf

Der erste Kontakt erfolgt per E-Mail. Interessierte wenden sich an das Studienteam, woraufhin ein Termin für die individuelle Sitzung vereinbart wird. Die Studie dauert etwa 90 Minuten und gliedert sich in vier Teile:

1. Sie erteilen Ihre schriftliche Einwilligung zur Teilnahme an der Studie und füllen ein Formular zur Überweisung der Teilnehmervergütung aus. Sie haben ausreichend Zeit, um sich für oder gegen eine Teilnahme an der Studie zu entscheiden.
2. In einem halbstrukturierten Interview beantworten Sie Fragen zu Ihren demografischen Daten (z. B. Alter, Geschlecht, Art der Behinderung), zu früheren Erfahrungen mit virtueller Realität und zur Nutzung von Hilfsmitteln.
3. Sie durchlaufen die vier Versuchsbedingungen unseres VR-Forschungsspiels. Nach jeder Versuchsbedingung füllen Sie einen Fragebogen aus.
4. In einem halbstrukturierten Interview beantworten Sie Fragen zu Ihren Erfahrungen mit dem VR-Forschungstool sowie zu allgemeinen Fragen zur Darstellung von VR-Avataren.

Sie können die Sitzung jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne Nachteile unterbrechen, überspringen oder beenden.

Die Audioaufnahmen der Interviewabschnitte werden aufgezeichnet. Die Aufnahmen werden wissenschaftlich ausgewertet. Zu diesem Zweck wird eine Transkription erstellt. Die Audioaufnahmen werden anschließend gelöscht. Die Transkriptionen werden anonymisiert und dann ausgewertet.

Wir speichern Logdateien von Spielsitzungen, die Leistungsdaten, wie beispielsweise die erzielte Punktzahl, enthalten.

Für Ihre Teilnahme erhalten Sie 40 Euro. Die Zahlung erfolgt per Banküberweisung. Zu diesem Zweck müssen Sie Ihre entsprechenden Daten (d. h. Name, Adresse, IBAN, BIC) angeben.

2. Teilnahmebedingungen:

- Einschlusskriterien: Alter ≥ 18 Jahre, Fähigkeit zur Einwilligung nach Aufklärung, Mobilitätseinschränkung, Nutzung eines Rollstuhls, Bereitschaft zur Teilnahme an VR-Sitzungen, gute Kenntnisse in Englisch oder Deutsch. Die Teilnehmenden müssen in der Lage sein, VR-Hardware zu tragen und sich mit ihrem Rollstuhl selbstständig und bequem fortbewegen können.

- Ausschlusskriterien: hohe Anfälligkeit für Simulationskrankheit, Erkrankungen, die eine Nutzung von VR ausschließen (z. B. Epilepsie, Sehstörungen), Unfähigkeit, eine Einverständniserklärung abzugeben. Wir schließen Personen aus, bei denen bei einfachen VR-Interaktionen, wie z. B. dem Sitzen, Schmerzen auftreten könnten.

3. Umgang mit den Daten im Forschungsprojekt

Nachdem Sie der Teilnahme an der Studie zugestimmt haben, wird ein Interview mit Ihnen durchgeführt. Wir werden Ihnen Fragen zu Ihren Erfahrungen im Zusammenhang mit virtuellen Realitäten stellen. Im Rahmen der Studie erfassen wir Ihr Alter, Ihr Geschlecht, Ihren Bildungsstand, Ihre Hobbys sowie Ihre bisherigen Erfahrungen mit Technologien wie VR und Hilfsmitteln und die Art Ihrer Behinderung.

Die Interviews werden mit einem Aufnahmegerät aufgezeichnet und unmittelbar nach der Studie von einem an der Studie beteiligten KIT-Mitarbeiter transkribiert. Nach der Transkription werden die Audioaufnahmen vernichtet; der Inhalt der Transkripte und Aufzeichnungen wird pseudonymisiert. Die Antworten auf die Fragebögen und Logdateien werden in pseudonymisierter Form gespeichert. Dabei werden Nachnamen entfernt und die verbleibenden personenbezogenen Daten (Vorname) durch ein Pseudonym ersetzt. So würde beispielsweise „Philipp“ (echter Name) im Transkript und in der Veröffentlichung zu „Daniel“ (Pseudonym) werden, oder „Charlotte“ (echter Name) würde im Transkript und in der Veröffentlichung zu „Sophia“ (Pseudonym) werden. Transkripte und Fragebogenantworten werden in digitaler Form auf sicheren KIT-Servern in verschlüsselter Form gespeichert. Zugriff darauf haben nur die an der Studie beteiligten KIT-Mitarbeiter.

Alle im Rahmen der Studie erhobenen Daten werden streng vertraulich behandelt und unter Verwendung von numerischen Codes, d. h. mit einem von Ihnen generierten numerischen Code, pseudonymisiert gespeichert, verarbeitet und ausgewertet. Dadurch wird sichergestellt, dass keine Rückschlüsse auf Ihre Person gezogen werden können. Es wird eine Zuordnungstabelle erstellt, die es ermöglicht, den numerischen Code einer bestimmten Person (Nachname, Vorname) zuzuordnen. Diese Zuordnungstabelle und die Einverständniserklärung werden getrennt von den Forschungsdaten und ausschließlich in Papierform aufbewahrt. Nur die Studienleitung hat Zugriff auf die Zuordnungstabelle.

Die Zuordnungstabelle einschließlich der Kontaktdaten und der Einverständniserklärung wird unmittelbar nach Abschluss der Studie vernichtet, sodass eine persönliche Identifizierung Ihrer Person nicht mehr möglich ist. Der numerische Code wird dann ebenfalls aus den

Forschungsdaten entfernt. Die Forschungsdaten werden für einen Zeitraum von zehn Jahren aufbewahrt.

Kontaktperson

Wenn Sie Fragen, Bedenken oder Zweifel haben, scheuen Sie sich bitte nicht, sich an uns zu wenden:

Prof. Dr. Kathrin Gerling
Karlsruher Institut für Technologie
Forschungsgruppe für Mensch-Maschine-Interaktion und Barrierefreiheit
Institut für Anthropomatik und Robotik (IAR)
Adenauerring 10
76131 Karlsruhe
E-Mail: kathrin.gerling@kit.edu
Telefon: +49 721 608 46313

Einwilligungserklärung

.....

(Name, Vorname der teilnehmenden Person)

Ich habe die allgemeinen Informationen zum Forschungsprojekt „Untersuchung des Einflusses der Darstellung von Hilfsmitteln auf das Erlebnis in virtuellen Realitäten“ gelesen und willige in die Teilnahme am Forschungsprojekt und die damit verbundene Datenverarbeitung ein. Meine Einwilligung bezieht sich ausdrücklich auch auf die Tatsache, dass Informationen zum Gesundheitszustand (z.B. Art der Behinderung, Erfahrung mit Hilfstechnologien) hervor-
gehen.

Mir ist bewusst, dass Einwilligungen freiwillig sind und ohne Nachteile (auch einzeln) verweigert oder jederzeit auch ohne Angaben von Gründen widerrufen werden können. Ich weiß, dass im Falle eines Widerrufs die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt wird. Ich habe verstanden, dass ich mich für einen Widerruf einfach an die in den Informationen genannte Kontaktperson wenden kann und dass aus der Verweigerung der Einwilligung oder ihrem Widerruf keine Nachteile entstehen.

Mir wurden die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten im Forschungsprojekt „Untersuchung des Einflusses der Darstellung von Hilfsmitteln auf das Erlebnis in virtuellen Realitäten“ mitgeteilt und zur Verfügung gestellt.

Unterschrift teilnehmende Person